

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | | **COMM-B-2** |
|  | **Generaldirektion: Direktion:**  **Referat:** | **Kommunikation**  **D - Strategie und Corporate Communication**  **D.2 - Interinstitutionelle Beziehungen, institutionelle Verträge und EDKZ**  **Herr Jens MESTER**  [**jens.mester@ec.europa.eu**](mailto:jens.mester@ec.europa.eu)  **+32 2 29 63973** |
|  | **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:** |
|  | **Telefon:** |
|  |  |  |
|  | **Anzahl der zu besetzenden Stellen:** | **1** |
|  | **Kategorie:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:** | **Administration (AD)**  **2./3. Quartal 2019 [[1]](#footnote-1)**  **1 Jahr(e)1** |
|  | **Dienstort:** | 🗷 **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer Dienstort:…** |
|  | **Besonderheiten:** | 🗷 **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen  (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** |
|  |  | |
| **1** | **Art der Tätigkeit:** | |
|  | **Kommunikationsexperte:** Unterstützung der Generaldirektion für Kommunikation in der Entwicklung, Feinabstimmung und Implementierung seiner Corporate Communication Strategie mit besonderem Fokus auf die Konsistenz von Botschaften aus verschiedenen Politikbereichen mit dem Ziel größtmögliche Synergie zwischen verschiedenen Akteuren herzustellen und eine effektive und effiziente Bereitstellung, Verbreitung, Kontrolle und Evaluation sicher zu stellen.  Der (die) Nationale Expert(e)(in) wird dem Referat COMM.B.2 – Interinstitutionelle Beziehungen, Corporate Contracts und Europe Direct Kontaktcenter zugeordnet und unterstützt die Arbeit des Referates in allen drei Teilbereichen.  **Interinstitutionelle Beziehungen:** Koordinierung der operativen interinstitutionellen Kooperation, Follow-Up von Kommunikationsaktivitäten anderer Institutionen die Koordination mit der Europäischen Kommission benötigen.  **Corporate Contracts**: Zusammenarbeit, mit diplomatischem Geschick und Service-Orientierung, mit internen Partnern um die beste Lösung für thematische oder übergeordnete Kampagnen zu finden, inklusive Outsourcing von Kommunikationsdienstleistungen und Entwicklung von Vertragslösungen. Unterstützung bei der Erstellung von technischen Anforderungen in Leistungsbeschreibungen und Unterstützung bei der Bewertung von Leistungsbeschreibungen interner Partner. Zusammenarbeit mit internen Partnern im Hinblick auf die kohärente Kommunikation der politischen Prioritäten der Kommission.  **Europe Direct Kontaktcenter:** Unterstützung des Managements und der Weiterentwicklung der Dienstleistungen in der Beantwortung von Bürgerfragen über die EU. Dies kann Aufgaben der strategischen Analyse der zukünftigen Bedarfe des Centers umfassen als auch die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und die Koordination mit anderen Generaldirektionen der Kommission.  Der (die) Nationale Expert(e)(in) unterstützt ebenfalls die Arbeit des Referats in der Koordination, Einführung und Implementierung eines Katalogs einfacher, kohärenter und effektiver Mindestanforderungen an Kommunikation und Sichtbarkeit in EU-Förderprogrammen. | |
|  |  | |
|  |  | |
| **2** | **Erforderliche Qualifikationen:** | |
|  | a) Zulassungskriterien | |
|  |  | |
|  | Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die eines oder mehrere dieser Kriterien nicht erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.  • Berufserfahrung: Bewerberinnen und Bewerber müssen über mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.  • Dienstalter: Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.  • Sprachkenntnisse: Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt. | |
|  |  | |
|  | b) Auswahlkriterien | |
|  | Bildungsabschluss:  - ein Universitätsabschluss oder  - eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung  im Bereich Kommunikation, Journalismus, Geschichte, Geisteswissenschaften, Politikwissenschaften, Europawissenschaften, internationale/europäische Beziehungen, Ökonomie, Soziologie, Anthropologie, Philosophie oder ähnliche Felder  . | |
|  | Berufserfahrung: mindestens fünf Jahre in relevanter Position mit starkem Kommunikationsbezug | |
|  |  | |
|  | Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse: Englisch (Mindestlevel: C1), Französischkenntnisse ein ausgesprochener Vorteil. | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |
| **3** | **Bewerbung und Auswahlverfahren** | |
|  | Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch od. französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig. Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente** (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen. | |
|  | Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert. | |
|  |  | |
| **4** | **Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger** | |
|  | Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss). Der Wortlaut dieses Beschlusses ist unter folgender Adresse abrufbar: <http://ec.europa.eu/civil_service/job/sne/index_de.htm>.  Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.  Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.  Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.  Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden. | |
|  |  | | |
| **5** | **Verarbeitung personenbezogener Daten:** | | |
|  |  | | |
|  | Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats HR.B4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr.  Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).  Gemäß Artikel 13 der Verordnung zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person das Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskünfte über die sie betreffenden Daten zu erhalten, und zu verlangen, dass unrichtige personenbezogene Daten berichtigt werden. Die Bewerberinnen und Bewerber können sich jederzeit per E-Mail an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden (edps@edps.europa.eu).  Hinweis für Bewerberinnen und Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden. Weitere Informationen finden Sie unter folgender Adresse: http://ec.europa.eu/dgs/personnel\_administration/security\_de.htm.  Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) finden Sie (in englischer Sprache) unter folgender Adresse:  http://ec.europa.eu/dgs/jrc/index.cfm?id=6270. | | |
|  | | |

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)